

Perry Rhodan Heft Nr. 2060

## Geburt eines Helden

Monochrom-Mutanten in Not -  
das Duell auf dem Geiselplaneten



**Autorin:** Susan Schwartz  
**Titelbild:** Swen Papenbrock

**Zusammenfassung:** Thomas Rabenstein

### Hauptpersonen:

**Trim Marath** - Der junge Monochrom-Mutant fühlt sich allein auf dem Geiselplaneten  
**Cherckhhaal** - Der Ratiniih ist der Adjutant Rembattas  
**Rembatta-O-E** - Der Anführer der Kolonisten vom Außenland lädt zu speziellen Verhandlungen  
**Pali Hutebau** - Der Stellvertreter des Revolutionsführers steht vor einer großen Bewährungsprobe  
**Karr Barkuli** - Der Oberste Lehrer der Kerr-Winnuck-Akademie beginnt mit einer Ausbildung

In der Milchstraße schreibt man den 1. Januar 1304 NGZ. Für Trim Marath allerdings kein Grund zum feiern, denn der Monochrom-Mutant und sein Freund Startac Schroeder befinden sich fern der Heimat, auf dem Planeten Yezzikan-Rimba in der Galaxis Dommrath. Die Zentralwelt der Astronautischen Revolution wird auch als »Geiselplanet« bezeichnet, weil sie von einem dichten Netz aus Raum-Mienen umschlossen ist. Sollten die Ritter von Dommrath ihre Legion gegen die Hauptwelt der Astronautischen Revolution entsenden, so würde der Angriff das Ende des Planeten bedeuten, denn die Raum-Mienen würden nicht nur die Angreifer, sondern unausweichlich auch den Planeten zerstören. Da die Ritter von Dommrath bei ihren Aktionen gegen die Revolution stets Opfer unter der Zivilbevölkerung vermeiden, hofft man durch die einkalkulierte Selbstvernichtung eine gewisse Abschreckung zu erreichen. Eine höchst merkwürdige Strategie, wie die beiden Terraner finden.

Doch die unmittelbare Gefahr geht momentan weniger von den Rittern aus, sondern von den Außenland-Kolonisten, einer von der Astronautischen Revolution abgespaltenen Gruppe unter dem Anführer Rembatta-O-E. Zum großen Nachteil für die Astronautische Revolution verfügen die Außenland-Kolonisten über Schiffe, die den eigenen weit überlegen sind, durchweg moderner und in einem besseren Zustand. In bereits stattgefundenen Kämpfen, musste die Astronautische Revolution schwere Niederlagen hinnehmen, die wohl schlimmste führte zur Vernichtung des Druiden Planeten Couxhal. Nun sieht sich die Zentralwelt der Astronautischen Revolution selbst von der Flotte der Außenland-Kolonisten eingeschlossen. Die Situation ist kritisch.

Kurz vor Eintreffen der gegnerischen Flotte, sind Startac Schroeder und Ruben Caldrogyn im Portal von Yezzikan-Rimba verschwunden. Trim Marath und der Druide Keifan Sogho Nirwai'Mangolem blieben zurück.

Als der erste Funkkontakt zu den Invasoren zustande kommt, besteht kein Zweifel über die Intention der Angreifer. Die von Raubtiervorfahren abstammenden Ratiniih legen ein aggressives Gebaren an den Tag und unterstreichen von Anfang an ihre Überlegenheit. Da Ruben Caldrogyn abwesend ist, muss sein Stellvertreter Pali Hutebau die Verhandlungen mit den Ratiniih führen.

Schon bald landet die KISTAT OSMARA, das Flaggschiff von Rembatta-O-E auf dem Raumhafen von Yezzikan-Rimba. Die Außenland-Kolonisten führen sich auf wie Eroberer und zeigen den erschienenen Würdenträgern der Sambarkin ihre Verachtung. Der Auftritt von Rembatta-O-E verläuft nicht weniger polemisch. Er beleidigt die Führungsersönlichkeiten der Sambarkin und fordert einen Zweikampf. Der Verlierer soll sich dem Gewinner bedingungslos unterwerfen. Rembatta-O-E, von seinen Leuten auch als Oberster Waffenträger betitelt, steht die Brutalität im Gesicht geschrieben; ein Spiegelbild der Mentalität der Außenland-Kolonisten.

Den Sambarkin bleibt keine Wahl, sie nehmen den »Handel« an und wollen ihren besten Kämpfer stellen. Doch sie haben nicht mit der Verschlagenheit von Rembatta-O-E gerechnet, denn der besteht darauf, seinen Gegner selber auszuwählen. Die Entscheidung trifft Trim Marath wie ein Schock, denn der Anführer der Außenland-Kolonisten wählt ihn! Auch die Sambarkin sind bestürzt. Trim ist gegenüber Rembatta-O-E vergleichsweise schwächlich und klein. Trotzdem muss er sich dem Kampf stellen. Die Sambarkin beginnen sofort Trim auf den Zweikampf vorzubereiten, denn es bleibt nicht viel Zeit.

Das Duell findet in einer großen Arena statt, passend gewählt für Rembatta-O-E's Sieg und auf allen Trivd-Kanälen des Planeten übertragen. Kaum jemand hegt Zweifel wie der Kampf ausgehen wird, an dessen Ende die Unterwerfung der Sambarkin und die Zerschlagung der Astronautische Revolution stehen wird. Doch die Zuschauer erleben eine Überraschung. Nachdem der Kampf zunächst so beginnt, wie jeder befürchtet hat und Trim mehr oder weniger vor den wütenden Angriffen des Gegners flieht, bricht im entscheidenden Moment seine schlafende Para-Begabung aus. Als Rembatta-O-E zum vermeintlichen Todeshieb ansetzt, formiert sich der »Nebelkrieger«

und tötet den Anführer der Außenland-Kolonisten. Anschließend bricht der junge Terraner zusammen.

Rembatta-O-E's Stellvertreter muss die Niederlage eingestehen und willigt ein, seine Flotte abzuziehen. Pali Hutebau verlangt, das von nun an die Astronautische Revolution und die Außenland-Kolonisten getrennte Wege gehen und die Kampfhandlungen einstellen. Die Verlierer willigen ein und ziehen ab.

Als Trim mitten in der Nacht plötzlich aus seiner Ohnmacht erwacht, ist Keifan an seinem Nachtlager. Trim begreift schnell, dass ihn der Druide vorzeitig aus dem Erholungsschlaf geholt hat und ahnt, dass es wichtige Neuigkeiten gibt. Und die folgen auf dem Fuß, denn wie Keifan Trim eröffnet, ist das Portal plötzlich verschwunden und damit vorerst jede Möglichkeit für Startac, nach Yezzikan-Rimba zurückzukehren!